

Tucholsky, Kurt: Sie, zu ihm (1912)

- 1 Ich hab dir alles hingegeben:
- 2 mich, meine Seele, Zeit und Geld.
- 3 Du bist ein Mann – du bist mein Leben,
- 4 du meine kleine Unterwelt.
- 5 Doch habe ich mein Glück gefunden,
- 6 seh ich dir manchmal ins Gesicht:
- 7 Ich kenn dich in so vielen Stunden –
- 8 nein, zärtlich bist du nicht.

- 9 Du küßt recht gut. Auf manche Weise
- 10 zeigst du mir, was das ist: Genuß.
- 11 Du hörst gern Klatsch. Du sagst mir leise,
- 12 wann ich die Lippen nachziehn muß.
- 13 Du bleibst sogar vor andern Frauen
- 14 in gut gespielter Gleichgewicht;
- 15 man kann dir manchmal sogar trauen . . .
- 16 aber zärtlich bist du nicht.

- 17 O wärest du zärtlich!
- 18 Meinetwegen
- 19 kannst du sogar gefühlvoll sein.
- 20 Mensch, wie ein warmer Frühlingsregen
- 21 so hüllte Zärtlichkeit mich ein!
- 22 Wärest du der Weiche von uns beiden,
- 23 wärest du der Dumme. Bube sticht.
- 24 Denn wer mehr liebt, der muß mehr leiden.
- 25 Nein, zärtlich bist du nicht.

(Textopus: Sie, zu ihm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54148>)